

Zwischenbericht zum 1. Halbjahr

2018

Die **Muehlhan Gruppe** bietet ihren Kunden als einer der wenigen Full-Service-Anbieter ein diversifiziertes Spektrum an Industriedienstleistungen. Mit unserem hohen Organisationsgrad, einem differenzierten technischen Know-how und unserer Erfahrung von mehr als 130 Jahren erfüllen wir die höchsten Qualitätsansprüche unserer Kunden.

In den Geschäftsfeldern **Schiff, Öl & Gas, Renewables** und **Industrie/Infrastruktur** bieten wir erstklassige Lösungen für Oberflächenschutz, Isolierung, passiven Brandschutz, Zugangstechnik sowie Gerüst- und Stahlbau. Mit **mehr als 2.900 Mitarbeitern an über 30 Standorten** weltweit erwirtschafteten wir 2017 einen Umsatz von € 248 Mio.

Der Fokus unserer Anstrengungen liegt auch in Zukunft auf der kontinuierlichen Optimierung unserer Technologien und Dienstleistungen sowie der aktiven Erschließung neuer Märkte, um den Ausbau unseres Geschäfts in den kommenden Jahren weiter voranzutreiben.

Kennzahlen

in TEUR		1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Ergebnis			
Umsatzerlöse		123.583	118.902
EBITDA ¹		7.508	7.946
EBIT ²		3.510	4.187
EBT ³		2.786	3.538
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen		1.851	1.537
Ergebnis pro Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	in EUR	0,10	0,08
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit		1.747	1.446
Sachanlageinvestitionen		6.100	5.511
Bilanz			
Bilanzsumme		30.06.2018 155.180	31.12.2017 145.458
Anlagevermögen ⁴		64.472	61.703
KonzernEigenkapital		65.077	65.270
KonzernEigenkapitalquote	in %	41,9	44,9
Mitarbeiter			
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	Anzahl	1. Halbjahr 2018 2.965	1. Halbjahr 2017 2.864

¹ EBITDA: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zzgl. Abschreibungen

² EBIT: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit

³ EBT: Ergebnis vor Steuern

⁴ Anlagevermögen: Summe langfristige Vermögenswerte abzüglich latente Steueransprüche

Inhalt



Einsatzgruppenversorger „Berlin“ der Bundesmarine, Hamburg

01	Vorwort	02	04	Konzernzwischenabschluss	08
				Konzernbilanz	08
02	Unsere Aktie	03		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
				Konzerngesamtergebnisrechnung	10
03	Konzernzwischenlagebericht	04		Konzernkapitalflussrechnung	11
	Wirtschaftsbericht	05		Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	12
	Nachtragsbericht	06		Konzernanhang	13
	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	07	05	Weitere Informationen	15
				Kontakt und Finanzkalender	15

*Sehr geehrte Aktionäre,
liebe Geschäftspartner und Mitarbeiter!*

Die Muehlhan Gruppe blickt auf ein insgesamt zufriedenstellendes 1. Halbjahr 2018 zurück.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich leicht um 4 % auf € 124 Mio. Das EBIT verringerte sich um € 0,7 Mio. auf € 3,5 Mio. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den Start neuer Aktivitäten in Dänemark und damit verbundener Anlaufverluste zurückzuführen. Das auf die Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG entfallende Ergebnis erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um € 0,3 Mio. auf € 1,9 Mio. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt € 1,7 Mio.

In **Europa** stieg der Umsatz an. Jedoch sank das EBIT durch die Anlaufverluste der neuen Aktivitäten in Dänemark. In **Nordamerika** und insbesondere im **Nahen Osten** konnte die Profitabilität gesteigert werden. Im **Rest der Welt** reduzierten sich Umsatz und EBIT leicht.

Der im Segment **Schiff** zusammengefasste maritime Bereich verzeichnete bei geringeren Umsätzen ein gestiegenes EBIT. Der Bereich **Öl & Gas** konnte die Profitabilität durch ein im Vergleich zum Umsatz überproportional gestiegenes EBIT ebenfalls verbessern. Das Segment **Renewables** verzeichnete durch einen fehlenden Nachfolgeauftrag für ein im Vorjahr abgeschlossenes Großprojekt sowie einen späten Beginn der Offshore-Saison deutliche Rückgänge bei Umsatz und EBIT. Der Geschäftsbereich **Industrie/Infrastruktur** konnte bei gestiegenen Umsätzen und EBIT die Profitabilität ebenfalls erhöhen.

Die Finanzlage der Muehlhan Gruppe ist mit einer soliden Finanzierung und weiterhin hohem Eigenkapital unverändert stabil.

Wir sehen auf Basis der Ergebnisse des 1. Halbjahres die Voraussetzungen erfüllt, unsere formulierten operativen Ziele für das Jahr 2018 zu erreichen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Aktionären, Kunden und Lieferanten für das Vertrauen sowie bei den Muehlhan-Mitarbeitern für ihren erfolgreichen Einsatz in den vergangenen sechs Monaten bedanken.

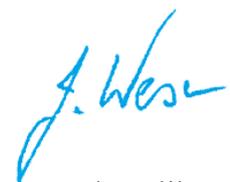
Ihr Vorstand



Stefan Müller-Arends



Dr. Andreas C. Krüger



James West

02

Unsere Aktie

Aktienkurs entwickelt sich positiv

Der Kurs der Muehlhan-Aktie entwickelte sich im 1. Halbjahr positiv. Zu Beginn des Jahres sprang der Aktienkurs von € 2,68 je Aktie zum Jahresende 2017 über die Marke von € 3,00 auf bis zu € 3,07 je Aktie. Im Februar fiel der Kurs dann wieder unter die Marke von € 3,00 je Aktie, um dann im weiteren Verlauf bis zum 30. Juni 2018 konstant zwischen € 2,76 und € 3,00 je Aktie zu liegen. Weder das traditionell eher ruhige 1. Quartal 2018, noch die positiven Ergebnisse des Geschäftsjahres 2017, die Bestätigung der Kaufempfehlung durch Analysten und die Wiederaufnahme des Aktienrückkaufprogramms im Mai 2018 haben den Kurs wesentlich beeinflusst.

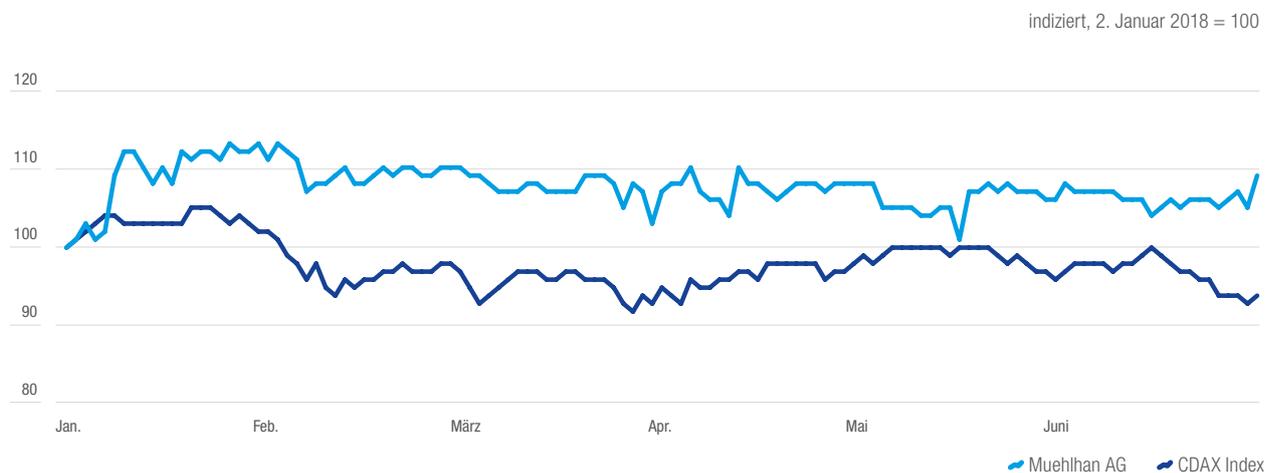
Die Aktie ging am 29. Juni 2018 nach einem insgesamt ruhigen 1. Halbjahr 2018 mit einem Kurs von € 2,96 aus dem Markt.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2017 stieg der Aktienkurs um 10,4%.

Aktionärsstruktur per 30. Juni 2018

Im Vergleich zum 31. Dezember 2017 ergaben sich zum 30. Juni 2018 in der Aktionärsstruktur keine wesentlichen Veränderungen. Es befinden sich weiterhin mehr als 50% der Aktien im Besitz der Gründerfamilie.

Kursentwicklung im 1. Halbjahr 2018





Jacket-Konstruktion für Offshore-Windkraftanlagen in Saint-Nazaire/Frankreich

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Entwicklung im 1. Halbjahr im Rahmen der Erwartung

Die Muehlhan Gruppe beendete die Geschäfte des 1. Halbjahres 2018 mit einem gegenüber dem Vorjahr um € 0,7 Mio. gesunkenem Halbjahres-Konzernergebnis vor Steuern von € 2,8 Mio. Nachdem der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres ein den Erwartungen entsprechendes Konzernergebnis vor Steuern von € 0,6 Mio. ausgewiesen hatte, setzte sich die prognostizierte Entwicklung im 2. Quartal fort.

Von Januar bis Ende Juni 2018 wurden **Umsatzerlöse** in Höhe von € 123,6 Mio. erzielt. Damit erhöhten sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vergleichshalbjahr 2017 um 4 %. Das **EBITDA** (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zuzüglich Abschreibungen) betrug zum 30. Juni € 7,5 Mio. (Vorjahr: € 7,9 Mio.). Das **EBIT** (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit) belief sich auf € 3,5 Mio. und lag damit um € 0,7 Mio. unter dem des Vorjahres (Vorjahr: € 4,2 Mio.), was zu einer Verschlechterung der EBIT-Marge von 3,5 % auf 2,8 % geführt hat. Der Halbjahres-**Konzernüberschuss** nach Steuern sank um € 0,5 Mio. auf € 1,9 Mio. Das auf die Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG entfallende Halbjahres-Konzernergebnis erhöhte sich um

€ 0,3 Mio. auf € 1,9 Mio. aufgrund eines geringeren Ergebnisanteils der Minderheitsgesellschaften. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt € 1,7 Mio. gegenüber € 1,4 Mio. im Vergleichszeitraum.

Ausweitung der Aktivitäten in Dänemark führt zu höheren Personalaufwendungen

Der **Aufwand für Material und bezogene Leistungen** blieb mit € 38,9 Mio. nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (€ 39,0 Mio.).

Bei einer leicht gestiegenen durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 2.965 (1. Halbjahr 2017: 2.864) stiegen die **Personalkosten** der Gruppe auf € 59,9 Mio. (Vorjahr: € 54,8 Mio.). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren Lohnkosten in Dänemark durch die Ausweitung der Offshore-Dienstleistungen und dem Markteintritt in den Gerüstbau.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sanken im 1. Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um € 1,6 Mio. auf € 19,2 Mio.

Die **Abschreibungen** stiegen durch Investitionen insbesondere in Gerüstmaterial im Vergleich zum Vorjahr leicht von € 3,8 Mio. auf € 4,0 Mio. im Berichtszeitraum.

Geschäftsfeldaufteilung nach Regionen

1. Halbjahr 2018 in TEUR	Europa	Naher Osten	Nordamerika	Rest der Welt	Holding	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	95.969	10.095	11.107	6.328	84	0	123.583
Intersegmenterlöse	18	0	0	30	1.868	-1.916	0
Umsatzerlöse	95.987	10.095	11.107	6.359	1.952	-1.916	123.583
EBITDA	7.647	1.171	1.195	831	-3.336	0	7.508
Abschreibungen	-3.001	-264	-394	-7	-332	0	-3.998
EBIT	4.646	907	801	824	-3.668	0	3.510
Investitionen	5.413	154	427	0	107	0	6.101

1. Halbjahr 2017 in TEUR	Europa	Naher Osten	Nordamerika	Rest der Welt	Holding	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	90.843	10.848	10.225	6.930	56	0	118.902
Intersegmenterlöse	0	0	0	0	3.241	-3.241	0
Umsatzerlöse	90.843	10.848	10.225	6.930	3.297	-3.241	118.902
EBITDA	8.473	610	1.001	986	-3.124	0	7.946
Abschreibungen	-2.725	-323	-424	-38	-249	0	-3.759
EBIT	5.748	287	577	948	-3.373	0	4.187
Investitionen	4.879	72	467	0	170	0	5.588

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Umsatzerlöse in Höhe von € 123,6 Mio. wurden wie immer im Wesentlichen durch das **Europageschäft** getragen, dessen Umsatzanteil mit € 96,0 Mio. leicht über dem des Vorjahres lag. Das EBIT der Region Europa sank bedingt durch Verluste infolge des späten Saisonstarts der Offshore-Aktivitäten in der Nordsee und Anlaufkosten des Markteintritts im Gerüstbau in Dänemark von € 5,7 Mio. auf € 4,6 Mio. Die Umsatzerlöse der Holding resultieren im Wesentlichen aus Dienstleistungen, die für alle europäischen Tochtergesellschaften erbracht werden.

Der Umsatz in der Region **Naher Osten** verringerte sich im Berichtszeitraum um € 0,7 Mio. auf € 10,1 Mio. Das EBIT erhöhte sich deutlich auf € 0,9 Mio., da die negativen Auswirkungen der Blockade des Emirats Katar gemildert werden konnten.

Die **nordamerikanischen Aktivitäten** der Muehlhan Gruppe erzielten im 1. Halbjahr 2018 mit € 11,1 Mio. einen um € 0,9 Mio. höheren Umsatz als im Vorjahr. Das EBIT entwickelte sich ebenfalls positiv; von € 0,6 Mio. im Vorjahr auf € 0,8 Mio.

Im **Rest der Welt** verringerte sich der Umsatz im 1. Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um € 0,6 Mio. auf € 6,3 Mio. Das EBIT verringerte sich leicht um € 0,1 Mio. auf € 0,8 Mio.

Geschäftsfeldaufteilung nach Märkten

Im Bereich **Schiff** sank der Umsatz leicht von € 28,8 Mio. auf € 28,2 Mio. Das EBIT stieg dagegen von € 2,2 Mio. auf € 2,9 Mio.

Im Geschäftsfeld **Öl & Gas** konnten die Umsatzerlöse aufgrund der leichten Belegung im Markt dagegen um € 3,8 Mio. auf € 38,8 Mio. gesteigert werden. Das EBIT stieg entsprechend von € 1,6 Mio. auf € 2,1 Mio.

Der Bereich **Renewables** litt unter einem fehlenden Nachfolgeschäft für ein im Vorjahr abgeschlossenes Projekt sowie dem späten Beginn der Offshore-Saison, sodass sich die Umsatzerlöse deutlich um € 4,2 Mio. auf € 11,7 Mio. reduzierten. Das EBIT sank ebenfalls deutlich von € 2,8 Mio. auf € -0,3 Mio. im Berichtszeitraum.

Das **Industrie/Infrastrukturgeschäft** erzielte von Januar bis Ende Juni 2018 Umsatzerlöse von € 44,9 Mio., nach € 39,2 Mio. im Vergleichszeitraum 2017. Das EBIT verbesserte sich ebenfalls um € 0,8 Mio. auf € 1,9 Mio.

Finanz- und Vermögenslage

Investitionen

Die **Investitionen** betragen im 1. Halbjahr 2018 € 6,1 Mio. und setzen sich im Wesentlichen aus Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen im Gerüstbau in den Niederlanden, Dänemark und Deutschland zusammen. Im Vorjahreszeitraum summierten sich die Investitionen auf € 5,6 Mio.

Höhere Verschuldung und Dividendenzahlung

Die **Nettoverschuldung** der Muehlhan Gruppe hat sich aufgrund der Inanspruchnahme von Kreditlinien von € 23,0 Mio. zum 31. Dezember 2017 auf € 29,8 Mio. erhöht. Die Bedingungen des Konsortialkreditvertrages wurden jederzeit eingehalten.

Trotz des positiven Konzernergebnisses (nach Fremdanteilen) von € 1,9 Mio. (Vorjahr: € 1,5 Mio.) reduzierte sich das **Eigenkapital** um € 0,2 Mio. auf € 65,1 Mio. Dies war bedingt durch die Dividendenzahlung von € 1,5 Mio. sowie dem Effekt aus der Erstanwendung von IFRS-Rechnungslegungs-vorschriften.

Nachtragsbericht

Es ergaben sich nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse oder neue Erkenntnisse, die für das Geschäft bzw. die Einschätzung des Geschäfts von besonderer Bedeutung sind.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Der Vorstand behält die für das Jahr 2018 gegebene Prognose mit einem konstanten Konzernumsatz von rund € 250 Mio. und einem leicht verbesserten Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) zwischen € 8,5 Mio. und € 9,5 Mio. bei.

Chancen und Risiken

Bestandsgefährdende Risiken bestehen aus Unternehmenssicht nicht.

Verluste aus Projekten können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Wir haben jedoch heute keine Erkenntnisse darüber, dass diese in signifikantem Umfang im weiteren Jahresverlauf anfallen könnten.

Die für die Muehlhan Gruppe relevanten Regionen und Märkte zeigten sich wie bereits in der Vergangenheit uneinheitlich. Der Geschäftsbereich Öl & Gas ist beispielsweise abhängig von der Entwicklung des Rohölpreises und

dem damit verbundenen Investitionsverhalten unserer Kunden, besonders in der Nordsee. Die politischen Entwicklungen im Nahen Osten, insbesondere die Blockade des Emirates Katar, haben Auswirkungen auf die Umsatz- und Ergebnisaussichten der Region Naher Osten.

Der Wettbewerb um qualifizierte Führungskräfte und qualitätsbewusstes technisches Personal ist in den Branchen, in denen Muehlhan tätig ist, hoch und nimmt weiter zu. Der künftige Erfolg von Muehlhan hängt daher zum Teil auch davon ab, inwiefern es uns dauerhaft gelingt, das benötigte Fachpersonal zu rekrutieren, in die bestehenden Arbeitsprozesse zu integrieren und es langfristig an das Unternehmen zu binden.

Wesentliche Änderungen der Chancen und Risiken im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 liegen nicht vor. Wir verweisen deshalb auf die ausführlichen Erläuterungen im Geschäftsbericht 2017.



Aufbringung von Oberflächenschutz an Offshore-Transformerplattform in Saint-Nazaire/Frankreich

KONZERNBILANZ

AKTIVA in TEUR	30.06.2018	31.12.2017
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	20.188	20.245
Sachanlagen	39.078	36.974
Finanzanlagen	30	30
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5.176	4.454
Latente Steueransprüche	4.053	3.944
Summe langfristige Vermögenswerte	68.525	65.647
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	4.964	4.080
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.375	57.303
Ertragsteuererstattungsansprüche	1.689	1.409
Sonstige Vermögenswerte	10.267	8.253
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.360	8.766
Summe kurzfristige Vermögenswerte	86.655	79.811
BILANZSUMME	155.180	145.458

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

PASSIVA in TEUR	30.06.2018	31.12.2017
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	19.500	19.500
Kapitalrücklage	13.694	13.694
Eigene Anteile	-472	-355
Sonstige Rücklagen	6.084	6.416
Bilanzgewinn	23.889	23.630
Nicht beherrschende Anteile	2.382	2.385
Summe Eigenkapital	65.077	65.270
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Pensionsrückstellungen	781	755
Finanzverbindlichkeiten	12.005	14.068
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	116	25
Latente Steuerschulden	1.102	934
Summe langfristige Schulden	14.004	15.782
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen	5.046	4.122
Finanzverbindlichkeiten	26.194	17.685
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.036	22.442
Ertragsteuerschulden	342	1.059
Sonstige Verbindlichkeiten	22.482	19.098
Summe kurzfristige Schulden	76.100	64.406
BILANZSUMME	155.180	145.458

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR		1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Umsatzerlöse		123.583	118.902
Sonstige betriebliche Erträge		1.896	3.768
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-38.853	-39.030
Personalaufwand		-59.899	-54.858
Abschreibungen		-3.998	-3.759
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-19.219	-20.836
Konzernergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		3.510	4.187
Finanzergebnis		-724	-649
Ergebnis vor Steuern		2.786	3.538
Ergebnis aus Steuern		-850	-1.111
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		1.936	2.427
Ergebnis aus einzustellenden Geschäftsbereichen		0	-33
Konzernjahresüberschuss		1.936	2.394
Davon entfallen auf			
nicht beherrschende Anteile		85	856
Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG		1.851	1.537
ERGEBNIS PRO AKTIE in EUR			
Aktien	Stückzahl	19.342.207	19.199.487
aus fortgeführten Geschäftsbereichen			
unverwässert		0,10	0,08
verwässert		0,10	0,08
aus einzustellenden Geschäftsbereichen			
unverwässert		0,00	0,00
verwässert		0,00	0,00

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR		1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Konzernjahresüberschuss		1.936	2.394
Posten, die recyclingfähig sind			
Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausl. Einheiten)		221	-1.664
Absicherung künftiger Zahlungsströme (effektiver Cashflow Hedge)		125	17
Sonstiges Ergebnis		346	-1.647
Ertragsteuer auf das sonstige Ergebnis		-30	-4
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		316	-1.652
Gesamtergebnis		2.250	742
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile		81	631
Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG		2.169	110
Gesamtergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen		2.169	742

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Konzernergebnis Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG	1.851	1.537
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.998	3.759
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-123	-3
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge aus der Zuweisung von Gewinnen/Verlusten an nicht beherrschende Anteile	85	856
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	627	1.617
Zu-/Abnahme der Rückstellungen	916	-1.534
Cashflow	7.354	6.232
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-6.845	-7.893
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	2.982	4.467
Gezahlte Einkommensteuer	-1.754	-1.361
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.747	1.446
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-32
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens für Sachanlagen	84	31
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen für immaterielle Vermögenswerte	-1	-77
für Sachanlagen	-6.100	-5.511
Erhaltene Zinsen	37	45
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.980	-5.512
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-1.623	-1.152
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	8.509	6.589
Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-2.063	-3.455
Gezahlte Zinsen	-786	-653
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	4.037	1.328
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	-210	576
Gesamte zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds*	-406	-2.162
Finanzmittelfonds* am Anfang der Periode	8.766	8.476
Finanzmittelfonds* am Ende der Periode	8.360	6.314

* Der Finanzmittelfonds entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“.

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					
	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Sonstige Rücklagen			
			Gewinn-rücklagen	Umstellungs-rücklage	Cashflow-Hedge-Rücklage	Ausgleichsposten aus Fremdwährungs-umrechnung
Stand am 01.01.2017	19.500	13.555	9.387	589	-12	1.486
Ausgabe von Anteilen						
Gezahlte Dividenden						
Übrige Veränderungen			-95			-135
Gesamtergebnis					12	-1.439
Stand am 30.06.2017	19.500	13.555	9.292	589	0	-87
Stand am 01.01.2018	19.500	13.694	6.574	589	-61	-686
Übertrag aus Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften			-651			
Ausgabe von Anteilen						
Veränderung eigene Anteile						
Gezahlte Dividenden						
Übrige Veränderungen						
Gesamtergebnis					95	224
Stand am 30.06.2018	19.500	13.694	5.923	589	34	-462

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

			Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital
Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Eigenkapital		
20.614	-708	64.411	3.698	68.109
			1	1
-1.152		-1.152		-1.152
135		-95		-95
1.537		110	631	742
21.134	-708	63.275	4.330	67.605
23.630	-355	62.885	2.386	65.271
		-651		-651
			1	1
	-117	-117		-117
-1.548		-1.548	-75	-1.623
-43		-43	-11	-54
1.850		2.170	81	2.251
23.889	-472	62.695	2.382	65.077

Konzernanhang

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Muehlhan AG hat ihren Firmensitz in der Schlinckstraße 3 in Hamburg (Deutschland) und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 97812 registriert. Die Muehlhan AG und ihre Tochtergesellschaften („Muehlhan Gruppe“) bieten Dienstleistungen in den Bereichen Oberflächenschutz, Passiver Brandschutz, Gerüstbau und Zugangstechnik, Stahlbau und Isolierung an.

Grundlagen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt und unterlag keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Die Erstellung des Abschlusses erfolgte unter der Going-Concern-Prämisse.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Konzernabschluss 2017 mit Ausnahme der Erstanwendungen von IFRS 9 Finanzinstrumente und von IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden nicht verändert. Die Erstanwendungen von IFRS 9 Finanzinstrumente und IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden haben folgende Auswirkungen:

IFRS 9 Finanzinstrumente

IFRS 9 Finanzinstrumente ändert die Bilanzierungsvorschriften für die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten, für Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten und für die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen.

Eine Änderung der Klassifizierung ergibt sich für Muehlhan nicht.

Der aktuell berechnete Effekt aus der Änderung der Bewertung der finanziellen Vermögenswerte aus der Anwendung des Expected-Credit-Loss-Modells ist gemäß den Vorgaben der IFRS als Anpassung des Anfangssaldos in den sonstigen Rücklagen im Eigenkapital erfasst. Zum Jahresabschluss 2018 werden die Erkenntnisse des laufenden Geschäftsjahres zur Erhöhung der Aussagekraft in die Berechnung des Umstellungseffektes einbezogen, daher kann sich der aus der Erstanwendung von IFRS 9 resultierende Effekt zum Jahresabschluss 2018 noch ändern.

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden regelt, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe Umsatzerlöse aus Kundenverträgen zu erfassen sind und gibt den Umfang erforderlicher Anhangangaben vor. Der neue Standard unterscheidet nicht zwischen unterschiedlichen Auftrags- und Leistungsarten, sondern stellt einheitliche Kriterien auf, wann eine Leistungserbringung zu realisieren ist.

Muehlhan ist durch die Anwendung von IFRS 15 in folgenden Bereichen betroffen: Muehlhan gewährt in Einzelfällen verlängerte Garantien und Gewährleistungen von bis zu fünf Jahren. Die Gewährung von verlängerten Garantien/Gewährleistungen führt zu einer späteren Umsatzerlösrealisierung. Muehlhan nimmt außerdem Aufträge über Kleinserien, wie zum Beispiel die Aufbringung von Oberflächenschutz an Windtürmen, an. Bei solchen Kleinserien kann es zu Verschiebungen der Umsatzerlösrealisierung innerhalb des Fertigungszeitraums kommen.

Die Effekte aus der Erstanwendung von IFRS 15 zum 1. Januar 2018 sind gemäß den Vorgaben der IFRS als Anpassung des Anfangssaldos in den sonstigen Rücklagen im Eigenkapital erfasst.

Die Ertragsteuerermittlung erfolgte auf Basis der zu erwartenden länder-spezifischen Ertragsteuersätze in Verbindung mit den jeweiligen Vorsteuer-ergebnissen zum Halbjahr.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen

und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Gesamtjahr, auch vor dem Hintergrund, dass die Impairment Tests vor allem in Hinblick auf die bilanzierten Firmenwerte grundsätzlich erst zum Jahresende unter Berücksichtigung der im 4. Quartal stattfindenden Budgetplanung für das nächste Geschäftsjahr durchgeführt werden.

Während des Geschäftsjahres regelmäßig anfallende Aufwendungen werden im Konzernabschluss nur insoweit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Abgrenzung auch zum Jahresende angemessen wäre.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 wie folgt geändert: Seit Januar 2018 hält ein Minderheitengesellschafter 25 % der Anteile an der Gesellschaft Muehlhan Bulgaria Ltd. in Varna, Bulgarien. Weitere Änderungen im Konsolidierungskreis hat es nicht gegeben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich nach dem 30. Juni 2018 keine Ereignisse oder neue Erkenntnisse, die für das Geschäft bzw. die Einschätzung des Geschäfts von besonderer Bedeutung sind.

Hamburg, den 31. Juli 2018

Muehlhan AG,
der Vorstand



Stefan Müller-Arends



Dr. Andreas C. Krüger



James West

Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, den 31. Juli 2018

Muehlhan AG,
der Vorstand



Stefan Müller-Arends



Dr. Andreas C. Krüger



James West

KONTAKT

Muehlhan AG

Schlinckstraße 3
21107 Hamburg
Telefon +49 (0)40 752 71-0
Fax +49 (0)40 752 71-123
www.muehlhan.com

Investor Relations

Frithjof Dorowski
Telefon +49 (0)40 752 71-166
investorrelations@muehlhan.com

FINANZKALENDER

8. November 2018

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal 2018

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der Muehlhan AG
Redaktion und Koordination: Frithjof Dorowski, Muehlhan AG
Konzept und Gestaltung: Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg
Fotografie: Muehlhan Group
Stand: Juli 2018
© Muehlhan AG

HINWEISE

Der Zwischenbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist die deutsche Fassung.
Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf der Internetseite unter www.muehlhan.com.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Muehlhan AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.

